## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Badische Presse. 1890-1944 1894** 

251 (26.10.1894) Abendzeitung

Abennemenf: n Berlage abgeholt. Pfg. monatlich. i in's Haus geliefert Frei in's Saus geliefert Bierteljahrlim: 1.80 Auswärts durch die Post bezogen ohne Zusten-gebühr 1.50.

Inferate: Die Petitzeile 20 Big. (Lotale Inferate billiger) bie Reklamezeile 40 Bfg.

ie biefes unferen n fann,

t

on 8, 9, b höher:

einzelne u jebem

nen, fic rten m rann bei

Waaren Eintauf 2392.5.4

IM

Beschäft nn, ftrake, ng von

gren ic. Koms foliber 2332.6.3

MO

st und billig ie gu 352.6.6

ser,

Ffg. Ffg. Ffg. Mmen ffjuhe 9.10.2

er,

iel

Einzelne Nummern 5 Pf Doppelnummern 10 Bf.



Auflage 15 000. 14 555 28. Dez. 1893 (Aleine Preste). General-Anzeiger der Saupt= und Refidenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Garantirte größte Abonnenten-Bahl aller in Rarlfruhe erfceinenben Tagesblätter.

Motationsbrud.

Sigenthum unb Berlag von F. Thiergarien.

Expedition:

Rariftraße Rr. M.

Berantwortlich für ben politifden, unters haltenden u. lotalen Theil Albert Bergog, für ben Inferaten Theil 21. Rindersbacher fammtlich in Rarisrube.

Dr. 251. Boft. Beitungelifte 723

Karlsruhe, Freitag, den 26. Oftober 1894.

10. Jahrgang. Telephon, Mr. 86.

Mus Baden.

\* Der "Frantfurter Zeitung" wirb von ihrem Rarlsruber Rorrespondenten gefchrieben: "Wenn man fich ber beftigen Bolemifen erinnert, bie anf ben legten Lanbtagen um bie Umteverfündigpreffe entbrannten, fo burfte eine Mittheilung, bie mir bon guberlaffiger Seite gugeht, lebhaftem Intereffe begegnen, ba fie eine Reorganifation bes amtlichen Berfundigungsmefens in fichere Ausficht ftellt. Bu ben ftanbigen berechtiglen Rlagen ber Rammeropposition gahlte die finanzielle Bergunftigung, beren fich die Amts-verfündiger burch Zuweisung ber von ben Staatsbehorben ansgehenden Bekanntmachungen erfreuen. Wenn ce auch richtig ift, daß der Ertrag aus solchen Anzeigen nicht immer ben Borftellungen mancher grundsählicher Gegner der Amtsverfündiger entspricht, so gilt mit Recht die Zuweisung derartiger Bekanntmachungen an ein einzelnes Blatt als eine befondere Bergunftigung, beren Berth fich nicht allein nach ben Inseratengebuhren berechnet. Das wird in Butunft insofern anders werben, als ben Umts- und Rreisverfündigungsblattern anders werden, als den Amts- und Kreisdertundigungsviatrert die Berpflichtung auferlegt wird, amtliche Bekanntmachungen, soweit die Kosten der Staatskasse aur Last sallen, unentgeltlch zum Abdruck zu bringen. Nicht minder de- klagt wurde seither, daß durch die von den Berklindigungsblättern vielsach unmittelbar unter dem Hauptstelle und den Berklieben Theile in Kettdruck titel und vor bem politischen Theile in Fettbrud angebrachte Bezeichnung bes amtlichen Charafters bes Blattes in weiten Lefertreifen mit einer gewiffen Berechtigung die Ansicht genährt wurde, es sei alles, was so ein Blatt veröffentliche, Regierungspolitik. Wohl hat sich im Landtag die Regierung stets gegen eine solche Auffassung verwahrt und die jeweilige Stellungnahme unserer größeren Amtsverfindiger zu gewissen Fragen beweist, daß die Regierung einen direkten Einfluß auf den redaktionellen Theil nicht ausübt und auch nicht in der Lage ift, einen solchen auszunden. Ich erinnere zum Beweis daran, daß der größte Theil diefer Amtsverkindiger trop der bekannten Stellungnahme der dabifden Regierung im Bunbesrath und ber offenen Erffarung bes Finangminifters im Sanbtag fich entschieben gegen bie Ginführung einer Fabritatsteuer ausgesprocen hat. Tropbem tonnte die Opposition barauf hinweisen, baß in weiten Aresen Regierung und Amtsverfündiger als zu sam mengehörig betrachtet würden, fo lange durch äußere Merkmale die Leser auf eine folche Berbindung geradegu hingewiesen wurden. Das burfte jest nach mir geworbenen Mittheilungen anders werben. Die Berleger biefer Blatter werben fortan bie Bezeichnung als "Amtsberfündiger" nicht mehr in Berbindung mit bem Titel bes Blattes, also auch nicht mehr im redattionellen Theil, fonbern nur noch bor ben amtlichen Befanntmachungen felbft, alfo im Inferatentheil, fuhren. Durch bie weitere Bestimmung, bag bie aus ber "Babifden Rorrefponbeng" und ber "Rarier. Beitung" entnommenen Artifel ober Rotigen in Butunft nicht mehr mit bem fonftigen Jubalt ber

bezeichnet werben, mas auf Ronto ber Redattion felbft au feben ift. Die Berleger ber Amtsberfundiger werben aufgefordert, dafür zu forgen, "daß in dem redaktionellen Theil der Blätter die durch die amtliche Eigenschaft derselben als eines amtlichen Berkündigungsblattes gebotene tott- und maßvolle Haltung und Schreibweise eingehalten, auch die Aufnahme unsittlicher oder offensichtlich auf Tauschung des Publi-

fums berechneter Inserate unterlassen werde." Diese Austassungen in der "Franksurter Zeitung" haben indessen schon in der Amtsverkündigerpresse seltung" haben indessen schon das "Babener Wochenblatt" meint: "Die neuen Unorbnungen, welche von ber großh. Regierung bezüglich ber Amts- und Rreisverfanbigungsblatter getroffen worben find, tonnen nach unferer Auffaffung nicht als eine Ginfdrantung ber Amtsverfunbiger betrachtet werben, fonbern als eine beftimmtere Umfchreibung ber Rechte unb Pflichten berfelben. . . In Folge biefer Anordnung weiß bon nun ab Jedermann bie Rundgebungen ber Großh. Regierung bon ben Mengerungen ber Rebattion gu unterscheiben und bamit ift beiben Theilen und auch bem Bublitum gebient. Gleichzeitig aber ift ben Amteberfündigern in Bezug auf ihre politifche Saltung vollftanbig freie Sand gelaffen. Bon biefem wichtigen Baffus ber Reuordnung will bie oppofitionelle Preffe nichts wiffen, während fie von allem Andern sich sehr gut unterrichtet zeigt." — Und weiter schreibt dasselbe Blatt: Einer großen Unehrlichteit machen sich die Oppositionellen schuldig, wenn sie die auch in den Abanderungen im Amtsverfündigerwefen enthaltene Beftimmung, bag bie Amts- und Rreisverfündigungsblatter amtliche Befanntmachungen, foweit bie Roften ber Staatstaffe gur Baft fallen, unentgeltlich gum Abbrud gu bringen haben, als neu und bon einschneidender Bebentung bezeichnen, benn es ift ihnen oft genug gefagt worben, baß für biefe Bekanntmachungen
bon jeher nichts bezahtt worben ift, als baß sie
es wiffen könnten. Aber man hat biefe Behanptung gegen befferes Biffen immer wieber aufgeftellt, nur weil fie ein im Sinne ber Opposition gutes Argument gegen bie Umtsverfündiger war. Diese Unwahrheit auch jest wieber vorzubringen, das ift ein Unterfangen, beffen fich anftandige Politiker nicht schuldig machen sollten.

### Personalnachrichten

aus bem Bereiche bes Minifteriums bes Junern, Softmuffer, Abam, Soutmann in Raftatt, wirb ber Charafter als Polizeifergeant verlieben.

Bonfaft, Theobor, Souhmann in Mannheim, in gleicher Eigenschaft nach Freiburg verfest.

Biegesmaier, Leonhard, bon Bretten, wird mit bem Dienft eines Schutymanns beim Umt Rarlerube betraut.

Soweigert, Theodor, von Lichtenthal, wird mit bem Dienft eines Schutymanns beim Umt Mannheim betraut.

Diefendacher, Johannes, Umtsattuar beim Amt Rarlerube, wird ber Berficherungsanftalt Baben gur Berfebung ber etatmäßigen Stelle eines Regiftraturaffiftenten beigegeben. Alausmann, Engen, Attuar beim Umt Bonnborf wird gum Umt Rarlernhe verfest.

## Personalnadrichten

aus bem Bereich bes Minifterinms ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts.

In den Unfieffand verfest wurde: Eumpp, Florian, Gerichtsvollzieber beim Amtsgericht Freiburg, auf Unsuchen wegen forperlicher Reiben. Berfeht wurden:

Raufmann, Frang Jos., Uttuar bei großb. Staatsanwaltsichaft Rarlsrube, gum Amtsgericht Achern, 2Binterhalter, Emil, Alfmar beim Amtsgericht Achern, gu

großh. Staatsanwaltichaft Rarlerube, Bland, Mug., Gerichtefdreiber beim Amtegericht Somebingen, jum Umtegericht Raftatt,

Ernnger, Josef, Aftuar beim Umtsgericht Rarfernhe, gum Umtsgericht Schwetzingen behufs Berfebung ber Gerichts. ichreiberftelle.

Bugewiesen wurde: 2Bollmann, Alfreb, Attuar, bem Amtsgericht Rarisrube.

Personalnadrichten aus dem Bereiche ber Groff, Bad. Staatseifenbahnen.

Berfest: bie Gifenbahnaffiftenten : Schud, Wilhelm, in Dos, nach Mannheim, Bund, Anguft, in Rarlsrube, nach Ettlingen; bie Expeditionegehilfen: Sachs, Wilhelm, in Baben, nach Dos, Beitfer, Hugo, in Lenzingen, nach Gausach, Bufler, Rarl, in Offenburg, nach Emmenbingen, Buprecht, Abam, in Appenweier, nach Wilferbingen, Siedlecki, Karl, in Mastatt, nach Offenburg, Bonnad, Enskap in Mannheim, nach Appenweier, Sonino, Gipav, in Deningerm, nag Appeniveter, Stuftmuffer, Guftav, in Hornberg, nach Untergromback Bonig, Abolf, in Bühl, nach Hornberg, Jakob, in Schaffhaufen, nach Bahl, Höffer, Ernft, in Basel, nach Neustabt i. Schw., Schneider, Ostar, in Schaffhausen, nach Walbshut, Bertenftein, Gimon, bei ber Centralverwaltung, nach Bafel; die Expeditionsgehilfin: Bufmann, Charlotte, in Reuhaufen, nach Rarlerube.

### Personalnadrichten

aus bem Bereiche ber Gr. Stenerverwaltung. Mebertragen murbe:

Pannenmaier, Josef, Steuerfommiffar in Sinsbeim, ber Dienft bes großh. Steuerfommiffars fur ben Begirf Bubl

mit bem Wohnfit in Bubl, Loefer, Rarl, Steuerkommiffar in Borberg, ber Dieuft bes großh. Steuerfommiffars für ben Begirt Sinebeim mit bem Wohnfis in Sinsheim,

Bichter, Rarl, Steuerfommiffar in Wiesloch, ber Dienft bes großh. Steuerfommiffars für ben Begirt Borberg mit bem

Wohnsie in Borberg. Aufer die Jahl der Finanzgehilfen wurden aufgenommen: Sonhmader, Albert, von Rarlsrube

## Meine offizielle Gattin.

A. S. Savage.

Amteverfündiger verbunden ober mit einem Originalzeichen

berfeben werden burfen, fondern an ber Spite des Blattes

ober am Ropfe des badifchen Theiles an einer von bem

übrigen Inhalt außerlich ju trennenden Stelle und mit voller Quellenangabe jum Abbrud ju gelangen haben, wird genau

Rachbrud verboten. (Fortsetzung.)

9. Rapitel. "Ah, ba ift er endlich — gewiß hat er so lange bei Abvokaten zu thun gehabt," klang es mir aus Helenen's Mund entgegen, als ich unferen Salon betrat; neben br faß eine Dame mit außerft angenehmen Gefichtsaugen, und meine offizielle Gattin ftellte mir biefelbe als Ron-Rantin Beleisty's Gattin Olga vor. Der ruffifden Sitte untsprechend bot mir Mabame Beleisty bie Bange gum Rug, und bann entfpann fich eine außerft belebte, gemuthliche Unterhaltung zwischen uns Dreien. 3m Laufe berelben entschuldigte Mabame Olga bas Ausbleiben ihres Batten, ber einer Staatsrathsfigung beiwohnen muße, und agte bann, fie habe ihm verfprochen, noch beute unfere leberfiedlung ins Palais Beletsty zu veranlaffen — un= ere Zimmer waren langft bereit.

Die brobenbe Gefahr abzuwenben, fand ich nicht gleich die paffenden Borte, aber Belene fagte an meiner Statt: "Liebfte Olga," fo vertraut mar fie ichon mit ber Dame, bie fie heute gum erften Mal fah, "bas wird leider unmöglich fein; mein Mann hat hente Briefe erhalten, welche unfre balbmöglichste Rudtehr nach Baris gebieterisch erlangen, und für bie wenigen Tage ware eine Ueberlebelung mirflich au unbequem."

"Die wenigen Tage," wieberhohlte Madame Olga befturgt, "Sie werben boch Rugland nicht verlaffen konnen, und Dofia blidte giemlich murrifd brein ohne Marguerite gefehen gu haben, Laura!"

"Ich fürchtete faft, daß es fo tommen wird, murmelte Belene mit Thranen - wirflichen Thranen im Ange, "aber Arthur hat mir beriprochen, bag wir in fpateftens einem Mouat nach Betersburg gurndtehren und bann ben Reft bes Binters bier verbringen werben.

"A la bonne heure — bas läßt fich hören," nicte Mabame Beletsty erfreut, "bann will ich mich jest beicheiben und hoffe, Gie entichabigen uns im Binter."

Der Diener erichien jest mit ben Rarten ber Fürfifn Baligin und ihrer Schmägerin; bie Damen folgten ber Melbung auf bem Fuße, und nachbem helene in ihrer beganbernben Beife für bie Bufenbung ber Ginlabungstarten gum Ignatteff'ichen Ball gebantt hatte, erhob fich gwifchen ber Fürftin und Dabame Beletsth ein Bettftreit binfichtlich bes Balles, indem Jebe barauf beftanb, uns ber Gaftgeberin guguführen und borguftellen.

Roch bevor fie fich barüber hatten einigen fonnen, machte Safcha Beleteth uns feine Aufwartung; nachbem er Belene's Sand in allgu fenriger Beije gefüßt hatte, bemerfte er erft feine Berlobte und giemlich verlegen ftarrte er nun auf bie junge Fürftin, welche lebhaft er= fraunt gu ihm fagte:

"Gi, Safcha - wie fommt's benn, bag Du gu biefer Stunde frei bift? Du fagteft mir boch, Du hatteft rubrte. heute ben gangen Tag Dienft?"

Safcha murmelte eine unverftandliche Entgegnung bemerfen glaubte, baß ihre Schwägerin Befriedigung über bas Contretemps empfand.

Spater zog Sascha feine Braut bei Seite und flüfterte eifrig mit ihr; ich tonute bie Worte berfteben: "Aber Dofia, fie ift ja fcon Groguntter - Du

wirft boch nicht auf eine Großmutter eiferfüchtig fein wollen!" "Ach, wenn fie nur nicht gar fo fcon mare", murmelte bie icon halb Berfohnte, und and Mabame Beleteth fcien biefen Bunfch gu theilen, als fie mahrnehmen mußte. baß Safcha gar gu feurige Blide auf meine offizielle Gattin warf. Rach und nach waren noch berichiedene Damen und herren, Bermanbte Baligin's wie ber Beletsth's, bie wir bei unferer Aufunft tennen gelernt hatten, jum Befud erichienen; Gelene war ber Mittelpuntt, um ben fich Mlles brehte, und ihre gesellschaftlichen Talente erglangten im hellften Licht. Als bie Rebe auf Mufit tam und Mabame Beletsty erzählte, Marguerite habe ihr gefagt, ihre Mutter finge ungewöhnlich gut, war ich neugierig, wie helene fich aus ber Affaire ziehen werbe, und mas gefcah? Meine offizielle Gattin erflarte fich mit großer Liebenswürdigfeit bereit, einige gute Lieber gum Beften gu geben, und gum Flügel gebend, pralubirte fle mit mahrer Deifterschaft, worauf fie "Home, sweet Home" in eben fo einfacher wie inniger Beife fang und uns Alle au Thranen

(Fortfehung folgt.)

In der Sife der Binangefilfen wurde geftrichen: Rramer, Josef Otto, von Unteruhlbingen, auf Mufnden. 3mm Steueroberauffefter wurde ernannt:

Sop, Jofef, Stenerauffeber in Bornberg.

Berliegen murde: Reftor, Beinrich, Steuerauffeber in Durlach, die Musgeichnung für 12jahrige trene Dienfte.

Wetrant murde: Baldvogel, Butas, Bureaugebilfe, bei ber Stenereinnehmerei Ill. in Mannheim mit Berfebang ber Stelle eines Steuerauffebers in Freiburg.

### Personalnachrichten and dem Bereiche der Großh. Domanen. Direttion.

Cfatmäßig angeffellt wurden: Rott, Heinrich, Obersteiger bei großh. Saline Berwaltung Dürrheim, mit Erlaß großh. Domanendirektion vom 18. Oktober I. J., Nr. 22 283, vom 1. November 1. J. ab. Rreuger, Mexanber, Wegbanauffeber in St. Blafien, mit Erlaß großh. Domanenbireftion vom 9. Oftober 1. 3., Rr. 20866, mit Wirfung vom 1. Januar 1895 ab als Bütexauffeber 1. Behaltstlaffe.

### Badifche Chronit.

\* Mannfeim, 25. Oft. Der 36 Jahre alte verbeirathete Schiffer Bal. Wintertorn aus Oppan wollte geftern Rachmittag mit feinem gelabenen Riegnachen nach bem Floghafen fahren. Er mußte gu biefem 3wed an einem ftromaufwartsgebenben Boot, ber Induftrie 15, vorbei. Die bochgehenden Wellen folingen in ben Rachen binein, ber Rachen fant, Winterforn ertrant, feine zwei Behilfen wurden gerettet. Er hinterläßt Fran und brei Rinber.

Blankenloch (M. Rarisrube), 24. Ott. Bergangene Racht brach bier Tener in bem Unwefen bes Subw. Grim m

aus; bas hinterhaus wurde gerftort.

\* Sahrenbach (M. Dosbach), 24. Ott. Besten Sonnan feierten babier bie noch febr ruftigen Andreas Rirfchenlobr Chefente bie golbene Godgeit. S. R. B. ber Groß. bergog ließ bem Jubelpaare eine Gabe bon 30 DR. Aber-

Baifenfaufen (A. Bretten), 24. Ott. Gin großer Schaben wurde einem hiefigen Bandwirth baburch gugefügt bag ibm mabrend ber Racht bon bubifder Sand in eine Berbft-Stande, worin fich ca. 13 Beftoliter geftampfte Tranben befanden, Betroleum gegoffen murbe, moburch bas Gange un-

Badenfdenern, 24. Ott. Geftern Abend trafen bie Gloden für die nene Rapelle hier ein. Diefelben werben temnachft geweiht und in ben Blodenftuhl verbracht werben.

Biff, 24. Oft. Begenwartig fommen aus bem Sanauerland mit ber Bofalbahn große Mengen Buder-raben bier an. Diefelben werben bier umgelaben und mit ber hauptbahn nach ber Buderfabrit Baghaufel beforbert.

Juriwangen, 24. Dit. G. D. ber Garft von Farften berg hat für unfere Gemeinde und Umgebung einen Betrag von 400 Mart überwiesen, ber bei etwaigem Auftreten von Diphtherie in unferer Begend gur Beichaffung bes Beilferums, wenn fich basfelbe bemahren follte, für arme Rrante Bermen-

\* Heberlingen, 24. Ott. Der Ban ber Strede Stabringen - leberlingen (Bobenfeegurtelbabn) fchreitet rafch vorwarts.

### Alus ber Refibeng.

Rarlerube, 25. Oft.

S Entgleisung. Bente Mittag brach bei bem 11 11h. 36 Min. vom Sauptbahnhof nach Maxan abgehenden Berfonengug an bem Uebergang ber Gartenftrage eine Safche am Schienengeleife, wodurch bie Dafdine unmittelbar bor bem Uebergang entgleifte und bireft gegen bie Gartenftrage, ber Majdinenfabrit gu, gu fteben fam, mabrend ber Gepactmagen nur auf einer Seite noch auf bem Geleife rubte, auf ber anderen Seite bom Geleife abtam und nabe am Umfallen war. Die übrigen Wagen blieben auf bem Beleife fteben. Der Botomotivführer Weftermann erhielt babei am Riiden ine ftarte Quetichung burch ben Anprall und mußte mittelft iner Drofchte ins ftabt. Rrantenhaus verbracht werben, mahrend as übrige Perfonal und die Jufaffen bes Buges mit bem öchreden bavon tamen. Der Bug wurde bann abgehangt und mit einer anderen Dafafine wieder in ben Bahnhof gurudgeführt, von wo er bann nach einer Beripatung bon etwa 3/4 Stunden nach feinem Beftimmungsort abging. Der Bahnübergang war für Fuhrwertsverfehr gesperrt. Ueber bie Mittageftunde sammelte fich eine große Menge Rengieriger an ber Unfallftatte an. Der entftanbene Materialschaben ift

§ Sachbeschädigung. Um verfloffenen Montag murbe Mittags an bem Henbau bes neuen Amtsgefängniffes im Sarbtwalb ein icon berfester Stein mit Sammerichlagen berart beschädigt, bag bem Banunternehmer burch bie Umarbeitung ein Schaben von nabegu 100 Dt. entftanben ift. - Un einem Borgartchen an ber Kriegftrage wurden in ber Racht vom 20 .- 21. b. Dits. 18. Ceplinge von Wilbenreben abgeschnitten und baburch bem Gigenthumer ein Schaben von 18 Mt. gugefügt.

### Herbstnachrichten.

X. Aus dem Breisgan, 24. Oft. Die 1894er Weinlefe ift beenbet, die Qualitat bes Dioftes ift wie beffen Gewicht und Preis fehr verschieden: 55-86 Grad nach Dechele, Gabrung beghalb rubig. Quantitat ebenfalls, je nach ber Lage bes Rebftudes und ber Traubenforte, febr verschieben. Rein 1893er, aber boch ein Mittelwein, ber erft im Bagern gu ben alten guten Weinen fich bereiten wirb. Ueberhaupt find altere Beine begehrter geworben, insbefonbere nach bem Austande. Die gegenwärtigen Preise find: 1894er per tagsabgeordneten den Berfaffungseid verweigern follten. Ohm 30-65 M., je nach Qualität.

### Neueste Radridten.

Berlin, 25. Oft. Die "Krenggeitung" melbet: Das Antiftlaverei-Romitee hat fich heute endgültig aufgeloft. Die Dampfer "Bfeil" und bie beiben Beichterschiffe auf Sambefi-Schire find in ben Befit ber bentich-oftafritanifchen Befellichaft übergegangen.

London, 24. Ott. Rentermelbung ans Chemulpo bom 18. Oftober: Gine zweite Streitmacht ber Japaner und Rreaner verließ am 17. Oftober Soul und begab fich fübmarts, um ben Aufftand ber Toughats gu unterbriiden, beren Ungufriebenheit und aufrührerifche Bropaganba eine beständige Drohung für die Japaner bilben. Die 30= paner find bemuft, bas Bolt burch Bertheilung einer großen Silbermenge ju gewinnen. Ge verlantet, allein in Soul feien 100 000 Jen veransgabt worben. In ben von ben Japanern befesten und burchzogenen Gegenben berrichen ichlechte fanitare Buftanbe; eine große Babl franter japanifder Solbaten wurde von Binghang nach Chemulpo gebracht, wo bie fauitaren Ginrichtungen ebenfalls febr mangelhaft find.

Rom, 25. Oft. Geftern fand unter bem Borfige bes Bapftes bie erfte Berathung ber Angelegenheit ber Bereinigung ber orientalifden mit ber tatholifden Rirche ftatt. Der Berathung mohnte auch ber Setretar ber Spezialabtheilung ber Propaganda für bie Angelegenheiten bes orientalifchen Ritus bei. Der Papft hielt eine bebeutsame Rebe über ben Bieberauschlug ber orientalifchen Rirchen an bie fatholifche Ginheit und forberte ben Rardinal Langenieng, ben fprifchen und melchitifchen Batriarchen fowie ben Bertreter bes Maroniten-Batriarden auf, thre Gebanten bargulegen. Der Bapft fcbloß bie Signng mit bem Bebenten, bag er bie Berfammelten in einigen Tagen gu einer weiteren Ronfereng einberufen werbe.

### Bur Krantheit des Baren.

# London, 25. Ott. Die in Downingftreet unb im toniglichen Schloffe eingetroffenen biretten Depefchen ans Bipabia melben übereinstimmenb, bag bie icheinbare, momentane Befferung im Befinben bes Baren geftern ihren Rulminationspuntt überschritten und bie Rrantheit in bas Stabium ber beginnenbenlangfamen Muflojung getreten. Die Unschwellung ber Blieber ichreitet ftetig fort, mahrend gleichzeitig bes Bergens Thatigfeit ichmacher wirb. Der Appetitt ift ganglich verichwunden und felbft die Fähigteit, überhaupt noch Rahrung ju fich gu nehmen und gu verbauen auf bas geringfte Maag herabgefunten. Sand in Sand bamit geht ein rafcher Berfall bes gaugen Rorpers. Die Magerheit, fortwährend ginehmend, wird täglich auffallenber, mahrend die Sant an Geficht und Sanden fich in fraftlofe Falten legt. In ber turgen Beit feit ber Ueberfiedelning bon Spala verlor ber Bar über 50 Bfund an Bewicht und icon bort hatte er einige 50 Bfund verloren. Wer ihn früher gesehen, wurde ihn heute in ber gufammengebrochenen, berichrumpften, tief gebengten Geftalt ohne Rraft taum wieber gu erkennen bermögen. Der Bar, ber unter fortwähren= bem brennenbem Durftgefühl leibet, erhalt als Sanpt= nahrung Buttermilch, brei Liter täglich in vier Abschnitten. Er genießt auch öfter Bouillon mit Gigelb, nimmt aber nur wenig fefte Rahrung gut fich. Trot bes fonnigen, milben Bettere ift ber Bar an bas Bimmer gebannt. Um 14. Ottober war er noch ausgefahren, am 15. Ottober noch auf bem Balton gewesen. Abends tritt regelmäßig eine Berichlimmerung ein, zwei Merzte ichlafen abwechselnd in ber Rabe bes Rrantengimmers. Morgens empfängt ber Thronfolger regelniäßig ben Bericht Benben's. Es wird allerftrengfte Boligei-Anfficht geubt. Niemand wird in ber Schlogungebung gebulbet. Much bie Benfur ift ftrenge. Das Aufgeben von Depefchen macht bie größten Schwierigfeiten. Alle fönlich getroffen.

(Telegramm.) Petersburg, 25. Oft. Da nach neueren Del-bungen die Aerzte hoffen, ben Zaren noch zwei bis brei Wochen am Leben zu erhalten, ift beghalb aus biefem Grunde bie Bermählung bes Thronfolgers hinausgeichoben worden.

### + Der Parteitag der dentschen Sozial= demofratie.

(Telcaramme). Frankfurt a. DR., 25. Oft. In ber heutigen Sigung bes focialbemofratifchen Barteitages wurde die Debatte über die bairifche Landtagsangelegenheit fortgefest. In fehr heftiger Weife wandte fich Abg. Auer gegen das Berhalten ber bairifchen Abgeordneten, bas er als Berlehnug ber focialbemofratifden Pringipien bezeichnete. In abnlicher Weise angerte nich noch eine Reife von Rednern. Joeft-Maing führte aus, bie fübdentichen Abgeordneten wurden fich dem Bebelichen Antrage nicht fügen tonnen, weil berfelbe nicht ausführbar fei. Wenn man tonsequent fein wolle, muffe man aussprechen, das die Land-Frankfurt a. Wt., 25. Ott. Rachdem gegen

Grillenberger getommen war, wurde zu namentlichen Abstimmung geschitten. Zunächst wurde der Antrag Dertel u. Gen. abgelehnt, sodann der Zusahrtrag Stadthagens zum Antrag Bebel mit Hilse der Süddeutschen gegen den Wunsch Bebels, Auers und anderer Parteissührer angenommen, und schließlich der Antrag Bebel wie er fich burch ben Bujagantrag Stadthagens gestaltet, abgelehnt, indem die Guddeutschen nunmehr bagegen ftimmten. Alle anberen Antrage maren gurudgezogen worden. Telegramme der "Babischen Presse."

12 Uhr die Distuffion über die banrifche Angelegen.

heit geschloffen, und es noch ju ferneren perfonlichen

Bemerkungen zwischen Bebel, Auer, Bollmar und

Frankfurt a. M., 25. Ott. Die Raiferin Friedrich tam beute Bormittag in Begleitung bes Bringen Friedrich Rarl von Beffen gn Bagen von Rumpenheim hierher, um die Eröffnung der Ausitellung für Rochtunft, Konditorei, Baderei, Deerberpflegung und Boltsernährung vorzunehmen, welche unter ihrem Protektorate fteht und in der landwirthichaftlichen Salle eingerichtet ift. Rach Unfprachen bes Borfigenden Müller und Oberburgermeifter Mbides gab bie Raiferin Befehl gur Gröffnung und unternahm am Arme bes Bringen von heffen einen längeren Rundgang burch die von 478 Ansftellern reich beschidte, hubich angeordnete

Minchen, 25. Oft. Die bagerifche Regierung gegen die Ansnahmegefete, halt aber gefetgeberifche Magnahmen für nöthig, damit nicht Deutschland ein Sammelpunkt anarciftifcher Agitation wird, nachdem die Rachbarlander Gefete gegen die Anarchiften erhalten haben. Die Regierung legt ben Schwerpunkt auf einichlägige Abanberung bes Strafgesethuches, um agitatorijche Ginwirfungen überhaupt gu verhindern. (Ffft. 3tg.)

Brieft, 25. Oft. Gine für Sonntag geplante Bolfsversammlung in Barengo behufs Stellungnahme gegen die Berordnung der zweisprachigen Stragen. tafeln wurde polizeilich berboten.

Belgrad, 25. Oft. Der Führer ber Liberalen, Erminifter Ribarac, übernahm die Bertheibigung bes raditalen Rabelführers Cebinac.

Rive de Gier, 25. Oft. Die Deufchen Reinhart Deperfy und Fisch, welche im September und Oftober wegen Bedrohung bes Lebens ber von ber Firma Ricarme angeworbenen ausländifden Glasarbeiter verhaftet murben, find ausgewiesen und an die Grenze gebracht worden.

### Telegraphische Kursberichte

bi	om 25.	Oftober.					
Frankfurt a. W	1.	Offig. Schluficourfe.	2 11hr.				
40/a Dentiche Reichsant.	105.95	Berliner Sandelsgel.=Aft.	147.30				
30/2	93.60	Darmftabter Bant: "	146.30				
40/0 Breug. Confols	105.80	Darmftabter Bants "Denische Bants "	165				
30/0 " "	93.60	Disconto Com.= "	197.30				
4% Bab. St. Dbl. i. G.	103.35	Defterr.=Ung. Bant= "	841				
4º/0 " " i. Mt.	105	" Länderbant- "	217				
5% Stalien. Rente	82.60	" Credit= "	304.20				
5% Griech. E. B.	30.70	Beffische Lubwigsb.=	116.50				
4º/o " Monopot.		Defterr. Staatsb.= "	206.50				
4% Deft. Goldrente.		" Südbahn» "	89.75				
41/50/0 " Silberrente	81.20	Gottharbbahn=	177.60				
5% " 1860er Loofe	125.70	Schweiger Norboftb.	128.90				
41/20/0 Bortug. St.=Mul.	36.20	" Centrale "	136.30				
3% " " "	26.10		92.80				
4º/o Ruffen	99 -	Norbb. Lloyd	94.90				
4º/0 Spanische Ext.		Belfenkirchener	165.70				
5% Bolltürken	101 -	Sarpener	145.50				
1% Türk. Obl.		Haura	122.20				
4º/a Ungarn	99 70	Baluta London	20.360				
5% Argentinier	49 40	Raria	81.05				
6º/o Regifaner	64 90	Wien	163.90				
a la mertimiter		Brivatbisconto	13/4				
		Napoleons	16.16				
Toubense Schluß hehauntet.							

ı	Tenbena:	Schluß beh	auptet.	
ı	Frankfurt a.	201.	Shluficour	fe. 3 Uhr.
i	Deft. Credit-Alft.	303.25	Staatsbahn	305.87
١	Disconto: Commandit	195 80	Lombarben	89.50
į	Berlin.		Rachbörfe.	2 Uhr 30 Min.
ì	Credit-Aftien	224.12	Sibernia	136.50
ı	Berliner Sanbelsgef.		Dortmunber	54.87
	Lombarben	43.80	Deutsche Bt.	164.70
١	Bodumer	135,50	Staatsbahn	153.70
ı	Disconto-Commandit		Sarpener	148.70
ì	Darmft, Bt.	145.50		
1	Baris.		12 Uhr	20 Min.
į	3º/o Rente	101.20	Rio Tinto	277.50
Ì	Spanier		Egypter	528.—
ı	Banque Ottomane		Portugieser	25.75
۱	Staliener		Suez	29.11
۱		99.75		
l	Ungarn	99.75	O.C.	

Prima Ruhrkohlen, alle Sorten, ganz vorzügliche Magerwürfelkohlen (Anthra-cit) von Bonne Espérance Herstal, Gascoaks, Brikets, Brenn-Holz, Holzkehlen, Gesun Bügelbrikets (5 Kilo M. 1.75). Gehres & Schmidt, Karlsruhe.

Brieffasten. 3. A. in R. Fr. Pferbe-B. Rr. 24824 und Mariene burger-B. Rr. 183543 murben nicht gezogen. 3. D. in O .- 28. Frt. Pf. . 9. 90187 bat nicht ges

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

6:

r

28

m

he

It en

on

te

ng

in ur

r

ıtt

m

ite

ne

n

les

rrt

rec

na

ter

uze

lhr.

3.30

.30

5.50

5.50 5.75 5.60 6.30 6.30 6.70 5.70

6.16

5.87 9.50 Min.

6.50

8.70

7.50

3.— 5.7**5** 

9.11

hra

eits-

-

rient

## Aufforderung.

ful 4. November L. 38. find bie nnds, Haufers und Gewerbestenerstal, sowie aus Einkommenstenerschlag zur Zahlung fällig. stenerpslichtige, welche mit Bericksung ihrer Umlage noch im Müchanbe

en, werben baber aufgeforbert, elbe bis langftens

2. November 1. 38. ollte Stenerpflichtigen fein Forbe affettel jugetommen fein, fo wolle is ber unterzeichneten affegefälligfi iftlich ober munblich angezeigt ben, worauf bie nachträgliche Buung erfolgen wird arlerube, ben 24. Oftober 1894.

Stadtfaffe-Berrechnung. Lautenfoläger.

## Dergebung m Strobdünger.

Das Ergebniß von Strobbunger unferen Stallungen, Schutgenfir, u. Berberftr. 76 foll auf langere it vergeben merben. Rabere Ausft auf unferem Bureau im Guter:

Becker & v. Steffelin.

Kaiser-Panorama, 🖁 99 Kaiserstrasse 99. Morgens 10 bis Abends 10. fintritt 30 Pf., Ainder 20 Pf.

Abonnement: 5 Reisen 1 Mk. 21. bis mit 27. Ott.: Auf vielfeitigen Bunfd bleibt Trauerzug von Präsident Carnot

noch diese Woche ausgestellt. Schufkinder: Mittwochs von 12—5 Uhr 10 Bfa.

## Möbellager

Küchler Wwe., Waldstraße 14,

wfiehlt in fconer Ausführung und billigen Breifen: Galon-, Wohnpeifes, Schlafzimmers und Rüchens nichtungen, sowie auch einzelne egenstände, Spiegelschrünke, Buffets, rticos, Chiffonnieres, eins und zweis nige Räften, vollständig aufgerichtete mige Kuften, vollständig aufgeteistet, Plischgarnituren, und einschere Kanapees, Divans, Rohrseisel größter Auswahl, Spiegel mit onsoles u. Pfeiler-Trumeaux. Ganze usftenern werden besonders berück-9987.52.10

schnell, sicher, aut und billig nach Amerika fahren will, wende jich an 8071\* fic an F. Kern, Karlsruhe, Rienzstraße 3, obrigfeitl. concess Ge-neral-Agent für Baben.

Allen Damen.

Mite Bollfachen werb. 3. febr foliben bidetins, Rieiberftoffen, Bortieren, beden 2c. nach neueften Gaifonluftern umgearbeitet burch Franz Riemann, Sotha. 10475\* Rostenlose Bermittlung f. Rarls. tage b. L. Federlechner, Zähringers

glatt, Diagonal und soden,

100, 120 unb 140 cm breit,

sehr billig empfiehlt 12516

Carl Buchle.

Raiserstraße 149

Preisgekrönt in Chicago.

Kassenschränke. J. Ostertag, Aalen (wurtt.)

Streng reelle Bebiennng. Servorragende Leiftungefähigfeit.

## Eintracht.

Am Montag den 12. November 1894:

dés erblindeten Pianisten Eggers-Braum.

Einladungsliste zirkulirt.

Der Concertgeber.



Kari Goldmann, Herren-u. Damen-Schuhmacher

Karloruhe, Raiferstr. 227, batt sich zur Anfertigung nach Maaß für Jagds, Reits und Marschstiefel auch für bie empfindlichsten Füße bestens empfohlen. Mein Lager von all. Sort. Schuben u. Stiefeln

Reparaturen fonell und billigft.

Straßburger Pferde-Lotterie.

Sauptgewinn i. W. v. Mt. 5500.—. 12454.10.3

807 Befannutgewinne i. W. v. Mt. 16000.—.

Ziehung unwiderruflich 15. November ds. Js.

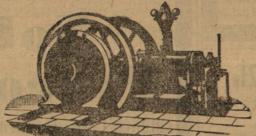
800fe à 1 Mt., 11 Loofe jür 10 Mt., 28 Loofe jür 25 Mt. bei der

General-Algentur J. Stürmer, Strafburg i. Glf., Langeitraße 107 und ben befannten Berfaufoftellen. In Raelernhe bei Carl Gotz, Leberbandlung, Gebelftrafie 15.

## 

Körtingsdorf bei Hannover.

Zweiggeschäft: Strassburg 1. E., Küssstrasse 8



Elektrische Beleuchtungs- u. Kraftanlagen.

Gasdynamo und schnell laufende Cynamomaschinen, Electrometeren. Stehende

und liegende Petroleum-, Benzin- und Gasmotoren. 2 unerreicht in günstigem Gasverbrauch und in Gleichmässigkeit

~~<del>~~~~~~</del>



Paris: 1889 goldene Medaille.

500 Mark in Gold,

wenn Creme Grolich nicht

Sommerfproffen, Leberfleden, Sonnenbrand, Miteffer, Rafen-

Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe, 2c., beseitigt und den Teint
bis ins Alter bleudend weiß
und jugenbrisch erhält. Keine
Schminke. Preis Mt. 1.20.
Man verlange ausbrüdlich die
"Crême Groliche", preisgekrönt, da es werthlose Nachabmungen gibt. 9673.10.5
Savon Grolich, dazu ges
hörige Seife 80 Bf.

H. Bieler, Frifeur,

Bertretnugen in Erbichafts.

faceu (bei notariellen Erbtheilungen 2c. 2c.) übernehmen Stocklo & Erndweim, Rarleruhe, Kriegftr. 20.

Rafferftrafe 223.

Leberfleden,

alle Sautunreiniglingen,

hörige Geife 80 Bf. In Rarlernhe bei

raran" Hr niic22611

Berfuchen Sie einmal ben wirklich reinen, nahrhaften und außerft ichmad.

Cacao von A. Driessen in Rotterdam

in Original = Blechbofen. Gin unübertroffenes Fabritat! Bu haben in ben bekannten Sandlungen. 6327.9.5

MARKE KLEINE Degründet 1844 von H.J. Peters & Cie Nachf. Cöln.

\* Die gange Flafche IR. 1,75 , 2,00 \*\*\* \*\*\* 2.50

3,00 halbe Flaschen toften 20 Pfg.
mehr wie die Hälfte einer ganzen.
Käuslich bei Herrn:
Max Hofheinz,
J. B. Klingele, Nachsolger, in
Doctor

Max Hagmann in Mühlburg.

Statt besonderer Anzeige.

7823.11.8

## Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Be-tannten die traurige Mittbeilung, daß unsere liebe Mutter, Schwies germutter und Großmutter

## Christine Geigle

heute Nacht 3 Uhr nach langem ichweren Leiben im Alter von 64 Jahren fanft entschlafen ift. Karlsrube, den 25 Oft. 1894. Die tranernden Hinterbliebenen.

Die Beerbigung findet am Samstag den 27. b. Mts., Rachmittags 4 Uhr vom neuen Friedhofe aus ftatt. Trauerhaus: Rurvenftrage 21, 3. Stod. 12655



shwarz und farbig,

Mf. 1.23 an per Meter, garantirt "reine Seide",

empfiehlt Carl Büchle,

Raiserstraße 149.



Bikas etc. hofert am besten u. hilligsten die altrenemirte Musik-Instrumenten-Fabrik
L. Jacob. Stuttgart.
S. Echte Millerische Accordzither, in einer Stunde erlernbar, nur is Mk. mit Schule. — Jllustr. Kataloge grat, u. franco, wobei um gefl. Angabe für welches Instrument gebeten wird.

feine Uhr fcnell, gut und billig reparirt haben will, ber gehe F. Joseph, Mmalienftr. 8079.156.64

Guten billigen Mittagstisch empfichit 12305.8.3

Ch. Weigele, "1. Sougenliest", neben ber fl. Rirche

Kautionen und Darlehne für Staats, Coms munals und Privatbeamte coul. und Butter 10 : Pfd. : Colli Honig poffir. Racin. Honig fr. Sügrahmbut. M. 6,00, f. Schleuber: Hundthriefe liefert billigft bie honig M. 4.00. K. Kluger, Flufte, Gal. Buchdruckerei der "Bad. Preffe".

## Mantelstoffe, Jackenstoffe, Capesstoffe

in jeder Qualität und Farbe vorräthig empfiehlt billigft

Carl Büchle, Raiferstraße 149.

Richt zu übersehen.

Ber einen scönen Anzug gemacht haben will zu 16, 18, 20 Mart und lleberzieher zu 10, 12 Mart, Anabemanzüge zu 8 Mart, ber wende sich an Franz Vogt, Aleibermacher, Leopolostraße 33, hinterhaus rechts part. Für guten Sig wird garantirt.

Tafelbutter matur 9 Bfb. franco M. 5,50.—41/2 Bfb. Butter, 41/2, honig M. 6,80. K. Drimer, Popelwitz, ker. Freslas

inspektor gesucht.

Eine gutfunbierte angesehene beutsche Lebensvers. Gef. sucht für Karlsruhe und Mittelbaben einen

tüchtigen Jufpettor unter ginftigen Bedingungen. Es wird nur auf gut empfohlene und in ben erften Rreifen verfehrende

Berren reflettiert. Offerten mit ausführlichem Bericht über seitherige Thätigkeit und Resulstate beforbert die Expedition der "Bad. Bresse" unter Rr. 12627. 3.1

1000 Briefmarken, ca. 160 Sorten 60 Big. — 10 beriftieb. überfeeiftige 2,50 M. 120 beffere europäifche 2,50 M. b. G. Zechmeyer, Nürnberg. Ank. Tausch. 7450

Sypotheken=Belder

in jeber Höhe auszuleihen burch Urban Schmitt. Ho-pothefengeschäft, Kaelsenhe (Baben), Erbprinzensir. 3.

Alte Münzen

und gange Converts zu boh. Breis gesucht. Diserten unter Chiffre E. F. 12165 an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

In ber Rabe von Rarisruhe

Autheil an einer guten Reh=, Safen=& Sühnerjagd abjutreten. Jahrl. Bacht M. 340 .-. Geff. Offerten beliebe man unter Mr. 12530 in ber Expedition ber "Bab. Breffe" abzugeben.

Klavier - Geluch.

Gin schönes, gut erhaltenes Pianino wird gegen sofortige Caffa zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Rr. 12561 an die Expedition ber "Babischen Breffe."

Shones, zweifiodiges wit freier Ginfahrt, Stallung u. Scheune, 6 Zimmern, Rüche, 5 Dachftuben zc., herrichaftlich, auch für Geichäftszwede geeignet, itt zu verkaufen. — Mitten in einer lebhaften Strafeeiner größeren Fabrits ftabt Babens gelegen, gut gebaut, tönnte es als Einfamilienhaus ober zur Bermiethung an 2—3 Familien empfohlen werden. Austunft burch Albert Rotzinger in in Frei 11745.3.2

burg i. B. Möbel-Verkauf.

Zweivollständige Betten, Waschersteinunde, Rachtische, Spiegelsschundt, Bertico, Plüschmödel, Tische, Spiegel, Bilber n. s. w. 1/2 Jahr in Benütung, fast nen, twerden sehr billig abgegeben 12554-24 Zürfel 24, links, parterre.

Gin Stud. erbiet, fich Schillern billigft Rachticfe-ffunden gu geben. Offt. unt. W. 2883 an Saafenftein & Bogler U. G., garlsrufe. men :e

**BADISCHE** BLB

LANDESBIBLIOTHEK

Versteigerungs= Anfündigung.

In Folge richterlicher Berfügung werben dem Maurer Johannes Rühn im Daglanden die nachbeschriebenen

Dienstag 13. Nov. b. 3. Bormittags 9 Uhr,

in bem Rathhaufe in Daglanden einer öffentlichen Berfteigerung gu Eigenthum ausgejest und entgiltig jugefchlagen, wenn ber Schätzungs, preis ober mehr geboten wirb.

Gemarkung Onglauben.
1. 2. B. Rr. 600 b.
4 Ar 20 Meter Hofraithe im Ortsetter, hievon die Hafte mit einem einstödigen Bohne haufe fammt halber Scheuer und Stallung, Hofraum unb Sausgarten in ber Pfarrftraße

Hausgarten in der Pfarrstraße in Daylanden gelegen, neben Leo Hauer, der Gemeinde Days landen, Ludwig Kastetter und Balentin und Brigita Hauer.

Anschlag Mt. 1800
2. L.B. Nr. 759.
3 Nr 2 Weter Ader in der Hohleich.

Inschlag Mt. 150
3. L.B. Nr. 3780.
5 Ar 81 Weter Ader in der Keuis.
Anschlag Mt. 200
K.Michlburg, den 28 Sept. 1894
Der Bollstreckungsbeauste.
Großh. Notar:

Versteigerungs.

Unfündigung.
In Folge richterlicher Berfügung werben bem Schreiner Johann Intob Seeger in Blankenloch bie nach beschriebenen Liegenschaften am Mittwody ben 14. Nov. 1. 3.,

Nachmittags 2 11hr, in bem Rathhause ju Blankenloch einer öffentlichen Berfteigerung ausgesetzt und endgiltig jugeschlagen, wenn bei Schähungspreis ober mehr geboten

Gemarkung Blankenlody. 1. 2.= B. Nr. 186. Die Balfte von 5 Mr 78 Mtr. Die Palife von 5 Ur 78 Mfr. Hoffraithe im Ortsetter, worauf ein zweistödiges Wohnhaus, bavon ber untere Stock, die untere Scheuer mit Stallung und eine Werkstatt, neben ber Gemeinde und Karl Friedrich Frick, Michiga 1800 M.

Frid, Anicia 1800 M.

2. L.B. Mr. 182.

1 Mr 80 Meter Hausgarten im Ortsetter, Anichtag 50 M.

3 Ur 74 Weter Hausgarten im Ortsetter, Anichtag 150 M.

4. L.B. Mr. 3121/22.

11 Mr 79 Meter Ader in ben Börisäder, Anichtag 300 M.

5. L.B. Mr. 3672.

4 Ar 79 Meter Ader in ben Sandader, Anichtag 50 M.

6. L.B. Mr. 5671.

7 Ar 70 Meter Ader auf ben 7 Mr 70 Deter Acter auf ben

Behinmorgenhaag, Anschlag 200 M. R.-Muhlburg, ben 28. Gept. 1894 Der Bollftredungsbeamte. Großh. Notar: Wathos.

# Die Weinfandlung

Douglasstraße 15, empfiehlt vorzüglich gebaute weiße Tischweine von 40

rothe Tischweine von 60 bis 100 Pfg. an in Gebinben ober Flaschenbe-

gug nicht unter 20 Liter. Großes Lager in Flajchen= weinen verschiedener Jahr= gange und Preislagen. 16730\*

## Ganielebern

werben fortwährend angefauft Rvengftrafte 10, eine Stiege boch, bei ber fleinen Rirche. Gifele.

Gänselebern werben fortwährend angefauft:

11360 Erbpringenftr. 21 2. St Ganielebern

werben fortwährenb angefauft. -2195 Suraerfrake 17.

Sulzfeld, Amt Chvingen (Bahnftation).



Bon bem biesjährigen Erträgniß aus ben Beinbergen ber Freiherel. von Goler'ichen Grundhereichaft wird am

Freitag den 26. Oftober 1894 Vormittags 9 Uhr

an Weinmoft verfteigert und gwar: ca. 46 Heftoliter schwarzen Burgunder, gebeerte Auslese, Gewicht 70-80 Grab;
" 33 " Weiße-Michling, gebeerte Auslese, Gewicht 60-62 Grad;

Beife Borleje (Gutebel), gebeerte Musleje, Gewicht Gemifcht Gemache, gebeerte Auslese, Gewicht 64

76 **Rachlefe**, Gewicht 55—65 Grad.
Das — auch in diesem Jahre bewährte — rechtzeitige Besprizen der Reben hat in den Herrschaftsweinbergen eine auhaltend schöne Belaubung und dadurch ein gleichmäßiges Ausreisen der Trauben herbeigeführt, außerdem konnte durch die bekannt forgfältige Auslese des Gewächses eine gute Qualität geherbsitet werden.
Käuser werden freundlichst eingeladen.
Zusammenkunft im Schloßhose.

12571.2.2

Grundherrl. Rentamt.

Moller.

## 61500 Berufsgenossen

und 2500 Lehrlinge sind dem Verbande Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig seit seiner Gründung im Jahre 1881 beigetreten.

Wirkungsvollste, kostenfreie Stellenvermittelung --Rechtsschutz — Unterstützung bei Stellenlosigkeit — Jahresbeitrag Drei Mark!

Leistungsfähigste und bedeutendste kaufmännische Kranken- und Begräbnisskasse — Wittwen-, Waisen-, Altersversorgungs- und Invaliditätskassen mit den günstigsten Bedingungen.

Geringe Beiträge - reichliche Leistungen! Gesammtvermögen M. 650,000,-.

Jeder deutsche Kaufmann wird zum Eintritt in den Verband aufgefordert. Man verlange Statutenauszüge und Flugschriften von Herrn Wilh. Gerlach, Ludwig-Wilhelmstrasse 3, II. Stock.

# Dr. Wirz, pract. Arzt,

Spezialarzt für Wasserheilmethode,

wohnt jest Ritterstrasse1012 Kneipp'ide Kuren.

In geeigneten Fällen auch Maffage u. Seilgumnaftif. Sprechstunden in meiner Wohnung: von 8—10 und 2—3 Uhr, Sonntags nur von 8—10 Uhr. 9473\*

rathen wir im eigenen Intereffe

## vor Uufgabe seiner Inserate

von uns Kostenanschläge zu verlangen, da wir zuverläffig und billigft Unnoncen und Reclamen jeder Urt beforgen. 40 jährige Erfahrung und Unparteilichkeit bei Auswahl der Zeitungen feten uns in die Lage, richtigste Mustunft gu ertheilen wie und wo man inserirt.

## Haasenstein & Vogler A.G.

Aelteste Annoncen-Expedition Kaiserpassage Ur. 1, Karluruhe, Telephon Ur. 190.

## Die Baubeschlägefabrik Marum, Karlsruhe,

in ieber gemunichten Ausführung gu billigften Breifen.

# Joseph S

Markgrasenstraße 26,

empfiehlt fich in Anfertigung von eleganter Berrengarberob nach Maaf mit tabellojem Git ju billigft geftellten Preifen. Großes Lager in bentichen, frangofifchen und englifden

Bugleich mache ich auf meine gut gearbeiteten fertigen Savelode in Preisen von Mt. 28,—, 30.— und 32.— aufmerkfam. 12480.42



Paris, Strassburg, London

Ueberall zu haben in anerkannt vorzüglichen Qualitäten.

10893\*

Das Bier-Depot für Rarlernhe und Umgegend ber Brauereigesellschaft zum Storchen, vormals Clar. Siek in Spener, liefert in Gaffern jeber Große

Salte mich zur gefl. Abnahme ben herren Birthen, Kaufleuten und Flaschenbierhandlern 2c. beftens empfohlen.

Der Vertreter: Louis Oeder.

Rappurrerfirage 88, parterre.

Auch nehmen die Herren W. Reichert, zum Rhein. Hof, Ablerstraße 9, Merkt, Eishandlung, Durlacher-Allee 14, Beftellungen entgegen.

# Nobel-Petrolem

empfiehlt in Kannen à 3, 5, 10 Liter franto in's Saus abgefüllt.

Kaupt-Niederlage

19 Steinstraße 19.

Ferner werden Bestellungen bei M. Sonntag jun., Gartenftr. 15, parterre, entgegengenommen. 11680.10.10

Bei bem herannahen ber Gaifon erachten wir es für unfere Pflicht, bas verbrauchenbe Bublitum barauf aufmertjam gu machen, bag namentlich beim Bezuge über bie Rheinhafen auf bem Bafferwege nach fubbeutschen Safenplagen vielfach mit unferer Marte

Deigbrauch getrieben wirb. Saufig werben weichere flottbrennenbe Sorten, bie fich gar nicht fur Dauerbranbofen eignen, unter bem Ramen "Bortingsfiepen-Anthracit" vertrieben.

Unfere Rohlen werben regelmäßig bezogen vom Lebens bedürfnigverein Rarlernhe und weitere Austunfte find burch unferen Bertreter herrn Carl Beters grensborff in Frankfurt am Main zu erfahren. 10667.6.6

Rupferbreh. Beche ber. Börtingsfiepen.

eine und mehrfarbig, werben raid und billig angefertigt in ber